

Veröffentlichung

der Abstimmungsergebnisse gemäss § 112 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes (StRG)
der

**ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung
vom Montag, 14. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Rathaus Sursee**

Ergebnisse:

Traktandum 1:

Beschlussfassung über die Gemeindeinitiative der Grüne Sursee für eine nachhaltige Bodenpolitik Sursees «Üse Bode, üsi Zuekonft» / den Gegenvorschlag des Stadtrats

Die Stimmberechtigten haben sich mit einer Zweidrittelmehrheit für die Gemeindeinitiative ausgesprochen.

Traktandum 2:

Beschlussfassung über die Revision der Gemeindeordnung (GO) der Stadt Sursee vom 23. September 2007 aufgrund der Änderung des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern (VBG) und weitere Anpassungen

Die Stimmberechtigten haben der Revision der Gemeindeordnung wie sie aus der Detailberatung hervorgegangen ist mit grossem Mehr zugestimmt.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Revision des Reglements über die Organisation der Schulen (Schulreglement) vom 30. Juni 2008 aufgrund der Änderung des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern (VBG)

Die Stimmberechtigten haben der Revision des Schulreglements einstimmig zugestimmt.

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Gesamtrevision des Reglements über die Siedlungsentwässerung (Siedlungsentwässerungs-Reglement) der Stadt Sursee vom 22. Mai 2006

Die Stimmberechtigten haben der Revision des Siedlungsentwässerungs-Reglements mit grossem Mehr zugestimmt.

Traktandum 5

Beschlussfassung über die Gesamtrevision des Reglements über die Wasserversorgung (Wasserversorgungs-Reglement) der Stadt Sursee vom 22. Mai 2006

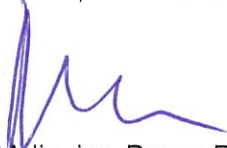
Die Stimmberechtigten haben der Revision des Wasserversorgungs-Reglements mit grossem Mehr zugestimmt.

Rechtsmittel

Gemäss § 160 StRG kann schriftlich innert 10 Tagen seit der Gemeindeversammlung beim Regierungsrat des Kantons Luzern eine Stimmrechtsbeschwerde eingereicht werden.

Die Stimmrechtsbeschwerde muss einen Antrag und zur Begründung eine kurze Darstellung des beanstandeten Sachverhalts enthalten.

Sursee, 14. Oktober 2019



RA lic. iur. Bruno Peter
Stadtschreiber